

(Library ebook) Arbeitsrechtlicher Diskriminierungsschutz: Das neue Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und andere arbeitsrechtliche Benachteiligungsverbote

# Arbeitsrechtlicher Diskriminierungsschutz: Das neue Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und andere arbeitsrechtliche Benachteiligungsverbote

Von Gregor Thsing

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2485365 in BcherVerffentlicht am: 2006-10-30Abmessungen: 8.86 x 1.10b x 5.67l, Einband: Taschenbuch417 Seiten | File size: 32.Mb

Von Gregor Thsing : Arbeitsrechtlicher Diskriminierungsschutz: Das neue Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und andere arbeitsrechtliche Benachteiligungsverbote before purchasing it in order to

gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Arbeitsrechtlicher Diskriminierungsschutz: Das neue Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und andere arbeitsrechtliche Benachteiligungsverbote:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufgrund wissenschaftlicher Grndlichkeit vorbehaltlos zu empfehlenVon H. SabelArbeitsrechtliche Diskriminierungsverbote stehen im Mittelpunkt des am 1.8.2006 in Kraft getretenen Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, dessen Ziel darin besteht, Benachteiligungen aus Grnden der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identitt zu verhindern oder zu beseitigen. Diese Diskriminierungsverbote gehen im Wesentlichen auf europarechtliche Vorgaben zurck (vgl. hierzu die im Anhang abgedruckten EG-Richtlinien) und sind durch die AGG-Regelungen in nationales Recht umgesetzt worden.Die vorliegende Broschre vermittelt einen detaillierten und in jeder Beziehung umfassenden berblick ber den Schutz vor Benachteiligungen, wobei zunchst der sachliche und persnliche Anwendungsbereich sowie die Zielsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (also die verbotenen Benachteiligungsgrnde) aufgezeigt werden. Im Anschluss daran werden die verschiedenen Formen der Benachteiligung, die Rechtfertigung einer Benachteiligung und die Rechtsfolgen einer ungerechtfertigten Benachteiligung erlutert. Weitere Abschnitte sind den Rechten des Betriebsrats und der Gewerkschaften sowie den Beweislastfragen gewidmet. Auch die Pflichten des Arbeitgebers werden ausfhrlich behandelt, wobei die in der betrieblichen Praxis besonders bedeutsame Ausschreibung von Arbeitsplätzen, das Fragerecht bei der Einstellung und die Manahmen zum Schutz vor Belstigungen und Benachteiligungen im Vordergrund stehen.Der zweite Teil der Broschre befasst sich mit den arbeitsrechtlichen Benachteiligungsverboten auerhalb des AGG-Bereichs, wobei insbesondere das Verbot der Benachteiligung wegen Teilzeit und Befristung nach 4 Abs. 1 und 2 TzBfG, die im Arbeitnehmerberlassungsgesetz normierte Gleichbehandlungspflicht bei Leiharbeit, das Verbot der Benachteiligung wegen einer Gewerkschaftsmitgliedschaft (Art. 9 Abs. 3 GG) und das vom Bundesarbeitsgericht in stndiger Rechtsprechung entwickelte Rechtsinstitut des "arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatzes" zu nennen sind.Das Werk zeichnet sich durch klare und bersichtliche Strukturen aus, wobei allenthalben deutlich wird, dass es sich bei dem Verfasser um einen ausgewiesenen Experten handelt. In diesem Zusammenhang sei angemerkt, dass Thsing als Sachverständiger an dem Gesetzgebungsverfahren beteiligt war, wohl nicht zuletzt deshalb, weil er die langjhrige Entwicklung des Antidiskriminierungsrechts im angelschischen Rechtskreis bestens kennt. Die beraus zahlreichen Nachweise franzsischer, britischer und US-amerikanischer Entscheidungen sind auch fr den Bereich des deutschen Rechts hilfreich, und zwar nicht nur im Sinne einer rechtsvergleichenden Darstellung, sondern weil sie die mit dem Diskriminierungsschutz verbundene Problematik unter praktischen Gesichtspunkten anschaulich machen.Zusammenfassend sei gesagt: Das Buch berzeugt sowohl in konzeptioneller Hinsicht als auch aufgrund seiner wissenschaftlichen Grndlichkeit und kann vorbehaltlos empfohlen werden.Hans-Jrgen Sabel, Schwbisch GmndHerausgeber der Entscheidungssammlung zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfalle (EEK)

ber den Autor und weitere MitwirkendeThsing